



kunst&gesund

STADTKULTUR
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Pressemitteilung vom 4. Oktober 2017

Was hat Kunst mit Gesundheit zu tun? Städtenetzwerk startet neues Kunstprojekt

Was ist Gesundheit? Wie geschieht Heilung? Welchen Blick hat die Kunst darauf? Diesen und anderen Fragen widmet sich [STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.](#) mit zwei neuen Programmen: einem landesweiten Projekt zur kulturellen Bildung in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 und einem Kunstfestival mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und Theateraufführungen, das am 12. April 2018 beginnt.

„Kunstwerke widmen sich häufig der Krankheit und dem Leiden. Bei [„Zeige deine Wunde“](#) von Joseph Beuys geschieht das geradezu programmatisch“, erklärt Dr. Christine Fuchs, Leiterin von STADTKULTUR und Initiatorin des Projekts. „Auch große Ausstellungen und Festivals legen ihre Finger oft auf die wunden Stellen unserer Gesellschaft und thematisieren Flucht, Umweltzerstörung und menschliches Elend. Man muss die Wunden sichtbar machen und sich mit ihnen auseinandersetzen, um sie zu heilen.“

Versteht man Gesundheit nicht als einen idealisierten Zustand sondern als einen Prozess, etwa des Gesundens wie in der [Salutogenese](#), dann lassen sich in den Künsten vielfältige Bezüge finden. Angefangen bei den Themen und Motiven von Kunstwerken über die Wirkungen, die von ihnen ausgehen, bis hin zur Heilsamkeit künstlerisch-kreativen Tuns.

Ein Thema – Zwei Programme

Unter dem Titel [kunst&gesund](#) plant STADTKULTUR gemeinsam mit rund 20 bayerischen Städten über hundert Veranstaltungen. Das Themenspektrum reicht von der Art brut und den Farbwirkungen in der ungegenständlichen Malerei über die Behandlung in der Literatur und Demenzpoesie® bis zu Körperbildern im Theater und der heilsamen Wirkung von Musik. Wichtige Themen sind auch Inklusion und Kunst in sozialen Kontexten. Das vollständige Programm wird Anfang 2018 veröffentlicht.

Bereits angelaufen ist das Wertebündnisprojekt zur kulturellen Bildung [„ich mach dich gesund“](#). Künstler*innen aller Kunstdisziplinen erarbeiten mit Schüler*innen in Workshops thematische Modellprojekte zum Thema, die öffentlich vorgestellt werden. STADTKULTUR berät und vergibt in den Mitgliedsstädten Zuschüsse zu den Workshops, die

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender
Norbert Tessmer
Oberbürgermeister d.
Stadt Coburg

Leitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
IBAN:
DE81 7215 0000 0050 1108 24
BIC: BYLADEM11ING
St.-Nr. 124/110/91692



kunst&gesund

STADTKULTUR
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

ergänzend zum Schulunterricht an Projekttagen, Nachmittagen oder dem bayernweiten Kulturtag durchgeführt werden.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen sind auf der Homepage von STADTKULTUR [zum Download](#) verfügbar.

Das Projekt wird als [Wertebündnisprojekt](#) gemeinsam mit dem [Bayerischen Städtetag](#), dem [Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst](#) und der [Gorilla gGmbH](#) durchgeführt.

Poesie statt Pillen – Literaturwettbewerb

Im Rahmen des Festivals kunst&gesund schreibt die Literaturstiftung Bayern einen Literaturwettbewerb aus. Es werden literarische Texte gesucht, die sich mit Fragen rund um das Thema Gesundheit beschäftigen. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018.

Förderer: Kulturfonds Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Bezirk Oberbayern (für das Festival kunst&gesund)
Kulturfonds Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Stiftung Wertebündnis Bayern (für das kulturelle Bildungsprogramm „ich mach dich gesund“)

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 52 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten bayernweit kulturelle Impulse setzen und Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung fördern.

Mitgliedsstädte: Aichach, Ansbach, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bobingen, Burghausen, Coburg, Dasing, Ebern, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Friedberg, Geisenfeld, Graben, Gräfelfing, Herzogenaurach, Ingolstadt, Kitzingen, Königsbrunn, Landsberg am Lech, Landshut, Lauf a.d. Pegnitz, Lohr am Main, Mainburg, Marktheidenfeld, Miesbach, Miltenberg, Mömbris, Mönchberg, München, Neuburg a.d. Donau, Neumarkt i.d.OPf., Neuötting, Neustadt a.d. Donau, Nürnberg, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Prichsenstadt, Roth, Rothenburg o.d. Tauber, Scheyern, Schwabach, Starnberg, Sulzbach-Rosenberg, Tittmoning, Traunreut, Traunstein, Vohburg, Volkach, Weiden i.d.OPf., Wemding, Würzburg

Kontakt:

Dr. Christine Fuchs, Konzept und Leitung, christine.fuchs@ingolstadt.de
Christina Madenach, Projektkoordination und Presse, christina.madenach@ingolstadt.de
Julia Opitz, Projektkoordination „ich mach dich gesund“, julia.opitz@ingolstadt.de

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Hohe-Schul-Str. 4, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841/305 1868 | info@stadtkultur-bayern.de | www.stadtkultur-bayern.de

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender
Norbert Tessmer
Oberbürgermeister d.
Stadt Coburg

Leitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
IBAN:
DE81 7215 0000 0050 1108 24
BIC: BYLADEM11ING
St.-Nr. 124/110/91692

Förderer:



Partner:

